

Freie Universität Berlin
Holzlaube / 1. UG / Raum -1.2009
Fabeckstraße 23–25
14195 Berlin-Dahlem

Organisatorinnen:
Elisabeth Günther, M.A.
Univ.-Prof. Dr. Johanna Fabricius

Die Tagung nimmt „mehrdeutige“ Bilder in den Blick, d.h. solche Bilder, die unterschiedliche, voneinander abweichende Deutungen durch die RezipientInnen zulassen, zugleich aber nicht beliebig interpretierbar sind.

Diesen „Mehrdeutigkeiten“ werden wir uns anhand von Rahmentheorien (Fillmore/Busse/Ziem) und dem Affordanz-Konzept (Gibson/Knappett) annähern und auf dieser Grundlage diskutieren, unter welchen Bedingungen und zu welchem Zweck Mehrdeutigkeiten bei der Bildproduktion und -rezeption von Bedeutung sein können.

Wenzel Hollar (1607-1677), Landschaft mit Gesicht,
aus: University of Toronto Wenceslas Hollar Digital
Collection via commons.wikimedia.org

www.topoi.org/event/46051/



MEHR DEUTIGKEITEN

Rahmentheorien und
Affordanzkonzepte
in der archäologischen
Bildwissenschaft

Tagung
02.–04. Nov. 2018

02

12:00 Anmeldung

12:30 Einführung (Elisabeth Günther)

Sektion 1: Affordanzen von Objekten und Bildern

13.00 Keynote-Lecture

Reinhard Bernbeck, Berlin
(Vorderasiatische Archäologie)

Affordances in Archaeology: A Relational
Perspective on Subjectivation

14.00 Kaffeepause

14.30 Nikolaus Dietrich, Heidelberg

Affordanzen, Typologien und Bildthemen im
Widerstreit: Bemerkungen zu früharchaischer
Luxuskeramik

15.15 Matthias Grawehr, Basel

Leuchten mit Potenzial. Eine Neubewertung
römischer Lampenbilder

16.00 Kaffeepause

16.30 Andrew M. Riggsby, Austin (Texas)

Ambiguities of Space in Roman Landscape
Painting?

17.15 Martina Sauer, Bühl (Baden)

Bildgestaltung und Mehrdeutigkeit in
Abhängigkeit von Affordanz und Rahmen

18.00–18.30 Diskussionsrunde

03

Sektion 2: Divergente Lesarten und ihre Rahmen (Frames)

9.30 Keynote-Lecture

Robert Kirstein, Tübingen
(Klassische Philologie)

Ambiguität als Herausforderung für die
Literaturwissenschaft. Ovids *Metamor-
phosen* oder ‚Poetiken des Halben‘

10.30 Daniel Werning, Berlin

Zwei Interpretationen innerhalb einer
Komposition: Inschriften vs. Litaneitexte im
Höhlenbuch

11.15 Kaffeepause

11.30 Wolfgang Filser, Berlin

A Question of Object. Class Semantics in
Athenian Vase Painting

12.15 Mittagspause

14.00 Oliver Pilz, Mainz

Dionysische Stierreiterinnen. Überlegungen zu
einem ambivalenten Bildmotiv auf spätschwarz-
figurigen attischen Gefäßen

14.45 Diskussionsrunde

15.15 Kaffeepause

Sektion 3: Intentionelle Mehr- deutigkeiten und ihr semanti- sches Potenzial

16.00 Keynote-Lecture

Stephanie Geise
(Kommunikationswissenschaft)

Bilder Rahmen: Perspektiven des Framing-
Ansatzes zur Analyse von Bedeutung und
Ambiguität visueller Kommunikate

17.00 Burkhard Emme, Berlin

Interpikurale Referenzstrategien und intentionelle
Mehrdeutigkeit. Die Durchgangsreliefs am Trajans-
bogen von Benevent

19.00 Conference Dinner

04

9.30 Michaela Stark, Gießen

Intentionale Mehrdeutigkeit gallo-römischer
Grabdenkmäler

10.15 Jacobus Bracker, Hamburg

Ambiguität als bildliche Resilienzstrategie

11.00 Diskussionsrunde

11.30 Kaffeepause

12.00 Resümee (Johanna Fabricius)

12.00–13.00 Abschlussdiskussion

